

REFORMIERTE EUCHARISTIE

nach Zwinglis Liturgie von 1525

EINGANGSSPIEL

V: GRUß

«Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit euch allen!»
(2Kor 13,13)

A: «AMEN»

V: «Lasst uns beten»

GEBETSSTILLE

V: KOLLEKTENGEBET

«Ewiger Gott,
den wir mit allen Geschöpfen ehren, anbeten und loben,
verleih uns, dass wir in Treu und Glauben danken
wie Jesus Christus es uns geheißen hat
zum Gedächtnis seines Todes und seiner Auferstehung,
durch unseren Erlöser Jesus Christus
Deinen Sohn, der mit Dir lebt und regiert
in der Einheit des Heiligen Geistes
in Ewigkeit. AMEN.»

A: TAGESLIED

Alle stehen auf zum Lied und dem darauffolgenden Gloria

A: GROBES GLORIA (RG 218)

Der Vorsteher / die Vorsteherin stimmt ein; Frauen und Männer sprechen das Gloria im Wechsel, wie angegeben

V: «Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.»

F: «Wir loben Dich.
Wir preisen Dich.
Wir beten Dich an.
wir rühmen Dich und danken Dir,
denn groß ist Deine Herrlichkeit.
Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All.»

M: «Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.
Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.
Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme Dich unser.
Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: nimm an unser Gebet.
Du sitzt zur Rechten des Vaters
Erbarme Dich unser.»

F: «Denn Du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste, Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.»

Die Gemeinde setzt sich

V: LESUNG (Tageslosung)

V: KURZPREDIGT

Anschließend: alle stehen auf zum Glaubensbekenntnis

A: APOSTOLISCHES GLAUBENSBEKENNTNIS (RG 263)

Von allen gemeinsam gesprochen; der Helfer / die Helferin stimmt ein. Anschließend: alle setzen sich; die Helferin / der Helfer fährt fort:

H: ZURÜSTUNG DES TISCHES (mit Musik)

H: LESUNG

Joh 6,47–59

H/A: FÜRBITTEN

Die Gemeinde steht auf. Das «Kyrie» wird zwischen den einzelnen Bitten gesungen.

H: «Lasst uns beten:

Barmherziger Gott,

wir bitten Dich für die Menschen die hungern und dürsten
nach Brot und Liebe, Freiheit und Gerechtigkeit:

Aller Augen warten auf Dich, Herr.

Christus, erbarme Dich.»

A: KYRIE ELEISON (RG 195)

H: «Wir bitten für die Kinder, die Schutz bedürfen

Für die Jungen in der Blüte,

die Erwachsenen in der Mitte

und die Alten am Abend ihres Lebens:

Sei Du bei uns am Eingang und am Ausgang.

Herr, erbarme Dich.»

A: KYRIE ELEISON (RG 195)

H: «Wir bitten für die an Leib und Geist Behinderten,
dass sie die Gabe ihres Lebens mit uns teilen.
Wir bitten für die Kranken,
dass sie Trost und Linderung erfahren.
Christus, erbarme Dich.»

A: KYRIE ELEISON (RG 195)

H: «In der Stille bitten wir für die Menschen,
die uns am Herzen liegen
und deren Not uns besonders bedrückt.»

Stille

H: «Herr, wir danken Dir,
dass Du Dich unser erbarmst, Amen.»

*Nach den Fürbitten bleibt der Helfer / die Helferin beim
Abendmahlstisch stehen; der Vorsteher / die Vorsteherin
schließt sich ihm / ihr an.*

V/H: EUCHARISTISCHES GEBET

V: «Lasst uns beten:
Ewiger Gott, wir danken Dir!
In deiner unendlichen Barmherzigkeit
hast Du Jesus Christus für uns gegeben,
der durch seinen Tod am Kreuz
sich uns selbst hingegeben hat
zur Vergebung der Sünde für alle.

Wie das Evangelium bezeugt,
hat Jesus ein Gedächtnis gestiftet und uns ermahnt,

dieses zu feiern, bis er wieder kommt.

«Denn in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und sprach:

Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.»

H: So gedenken auch wir, heiliger Vater, heute des Lebens und des Werks deines Sohnes, seines Leidens und Todes am Kreuz, seiner Auferstehung von den Toten und seiner Auffahrt zu deiner Rechten, und warten auf den Tag, an dem er wieder kommen wird in Herrlichkeit.

Wir bitten Dich, barmherziger Gott, segne und heilige mit Deinem Wort und Deinem Heiligen Geist uns als Deinen Leib; segne und heilige diese Gaben: das Brot und den Wein; damit wir sie empfangen wie es Jesus Christus gewollt hat, um uns mit ihm zu vereinen und unsere Gemeinschaft mit ihm zu nähren und zu stärken.

A: «AMEN»

H: EINLADUNG

«Und nun kommt, denn es ist alles bereit!»

Alle gehen nach vorn und bilden einen Kreis um den Taufstein

V: FRIEDENSGRUß

«Lasst uns einander ein Zeichen des Friedens geben»

A: UNSER VATER

V: BROTBRECHEN

«Das Brot, das wir brechen, * ist Gemeinschaft mit dem Leib Christi. Nehmet und esset vom Brot des Lebens.»

«Der Kelch, für den wir danksagen, * ist Gemeinschaft mit dem Blut Christi. Nehmet und trinket vom Kelch des Heils.»

A: AGNUS DEI **RG 314**

AUSTEILUNG

[«das Brot des Lebens»; «Amen»; «der Kelch des Heils»; «Amen»]

H: «Herr, wir waren hungrig
und du hast uns zu essen gegeben.
Wir waren durstig und du hast uns zu trinken gegeben.
Dank sei Dir dafür.»

«Gemeinsam beten wir den Dankpsalm und sitzen dazu ab.»

A: PSALM 113 **RG 132**

*Im Wechsel zwischen Männern und Frauen oder umgekehrt
gesprochen; der Helfer / die Helferin stimmt ein.*

V: DANK- UND DARBRINGUNGSGEBET

«Lasst uns beten:

Ewiger Gott,

wir danken Dir,

dass Du uns mit geistlicher Speise genährt hast.

Durch dieses Sakrament bestätigst Du Deine Liebe für uns.

Du schenkst uns die Gewissheit, dass wir Leib Christi sind,
und zur heiligen Gemeinde aller Glaubenden gehören.

Du stärkst unseren Glauben,

dass wir die Erben Deines Reiches sind.

Wir bitten Dich, himmlischer Vater,

steh uns bei mit deiner Gnade,

damit wir im Glauben bestehen und alle Werke vollbringen,

die Du für uns bereitest,

durch Jesus Christus, unseren Herrn,

der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert

von Ewigkeit zu Ewigkeit. AMEN.»

A: DONA NOBIS PACEM



Do - na no - bis pa - cem in terra



Do - na no - bis pacem, Domi - ne

Die Gemeinde steht auf, um den Segen Gottes zu empfangen.

V: SEGEN

«Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden»

(Num 6,24–26)

A: AMEN (gesungen)

RG 298

AUSGANGSSPIEL

LEGENDE

A = Alle

M = Männer

F = Frauen

H = Helfer / Helferin

V = Vorsteher / Vorsteherin

* = Das Brot wird gebrochen bzw. der Kelch wird erhoben